

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	17.06.2019
Bezirksvertretung 7 (Porz)	13.06.2019
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	17.06.2019
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	17.06.2019
Ausschuss Soziales und Senioren	24.06.2019
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.06.2019
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	27.06.2019
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	27.06.2019
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	01.07.2019
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	01.07.2019
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	04.07.2019

KOMM-AN NRW – Programm zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzugewanderten – Sachstandsbericht 2019

Das Programm

Das erstmals in 2016 aufgelegte Programm KOMM-AN NRW wird nach der bisherigen Fördergrundlage bis Ende 2022 fortgeführt. Der Personenkreis der Geflüchteten wurde in 2018 um die Zielgruppe der Neuzugewanderten erweitert. Für das Jahr 2019 wurde durch das Land die Altersgruppe der 18-27-Jährigen besonders in den Fokus gerückt.

Das Programm setzt sich aus folgenden Programmteilen zusammen:

- I. Stärkung der Kommunalen Integrationszentren (KI)
- II. Bedarfsorientierte Maßnahmen vor Ort
- III. Stärkung der Integrationsagenturen (IA)

Im Rahmen der Programmteile I und II wurden im KI Köln zum 01.06.2016 zwei landesfinanzierte Stellen für die Umsetzung des Programms eingerichtet.

Aufgabenschwerpunkte sind die Koordinierung, Vernetzung und Qualifizierung im Bereich der Integration von Geflüchteten und Neuzugewanderten sowie des Ehrenamts, beispielsweise durch den Auf- und Ausbau von örtlichen Vernetzungsstrukturen, die Unterstützung der Kooperation zwischen Behörden und ehrenamtlichen Initiativen.

Ebenso wird der Aufbau neuer Angebote bzw. begleitender Qualifizierungsangebote unterstützt. Um die bedarfsorientierten Maßnahmen der Akteure vor Ort zu fördern, stand für das Jahr 2019 ein Budget von insgesamt 387.500 € zur Verfügung. Diese Mittel stehen in Form von Pauschalen für Sachausgaben in den Bereichen

- Renovierung, Ausstattung und Betrieb von Ankommenstreffpunkten
- Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung
- Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung
- Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und der Begleitung ihrer Arbeit bereit.

Umsetzung des KOMM-AN NRW Programms in Köln 2019

Die Fördermittel für 2019 in Höhe von 387.500 € sind mit 386.450 € nahezu vollständig verplant (Anlage). Grundlage waren die Planungen von Trägern, die bereits seit Ende letzten Jahres fristgerecht eingegangen waren.

Für 2019 sind insgesamt 75 Maßnahmenplanungen eingegangen. Davon erhalten 67 verschiedene Initiativen, Organisationen und Träger Mittel aus dem KOMM-AN NRW Förderprogramm. Vier der 74 Planungen konnten nicht berücksichtigt werden, da diese nach der Abgabefrist eingegangen sind. Weitere vier konnten nicht berücksichtigt werden, da diese inhaltlich nicht durch die Richtlinienvorgaben des Landes NRW abgedeckt waren.

Das Land hat die Zuwendung für 2019 Ende Februar 2019 beschieden. Erst mit dem Zuwendungsbescheid war ein Mittelabruf und im Anschluss eine Weiterleitung an die Akteure vor Ort möglich. Seither werden die Fördermittel entsprechend der Vorgabe des Landes an die 67 Initiativen, Organisationen und Träger in Teilbeträgen ausgezahlt. Entsprechend der Fördermöglichkeiten sind die beantragten Maßnahmen sehr unterschiedlich und vielfältig, so bunt wie die Kölner Akteurslandschaft selbst. Die Mehrzahl der unterstützten Akteurinnen und Akteure in 2019 wurde bereits in 2018 gefördert. Einige Akteurinnen und Akteure sind neu dazugekommen, einige Initiativen haben sich aufgelöst oder haben aus anderen Gründen keine Förderung für 2018 beantragt. Dies spiegelt sich auch in der Verteilung der einzelnen Bausteine wieder. Dieses Jahr stehen wie bereits 2018 insbesondere Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung im Mittelpunkt. Es wurden für 2019 insgesamt 2099 Pauschalen B1 (Begleitung) bewilligt. Das sind Pauschalen für ca. 175

(Begleit-)Personen im Monat. 663 Pauschalen für Angebote bzw. Angebotspakete im Rahmen von Treffpunkten wurden in 2019, das heißt für ca. 55 Angebote bzw. Angebotspakete im Monat, bewilligt.

Die langfristige Weiterführung des Programms KOMM-AN NRW bis Ende 2022 bringt Verwaltung und

Trägern von Angeboten eine sehr hilfreiche Planungssicherheit.

Das Land NRW unterstützt damit das Ankommen von neuzugewanderten Kölnerinnen und Kölnerinnen und das ehrenamtliche Engagement in diesem Bereich.

Anlage: Übersicht über die Bewilligungen aus dem Programm KOMM-AN NRW, Teil II

Gez. Reker